



Ausschreibung / Durchführungsbestimmung
zur Ermittlung der Hallenkreismeisters im Hallenfußball
der Männer des Kreisfachverbandes Salzland
Saison 2022 / 23

Veranstalter: Kreisfachverband Fußball Salzland, Spielausschuss

Teilnehmer: folgende 18 Mannschaften haben gemeldet:

SV 09 Staßfurt (Landesliga)
1.FSV Nienburg (Landesklasse)
ZLG Atzendorf (Landesklasse)
SV Einheit Bernburg (Salzlandliga)
FSV Drohndorf / Mehringen (Salzlandliga)
MTV Welsleben (Salzlandliga)
BSC Biendorf (Salzlandliga)
SC Seeland (Salzlandliga)
Egelner SV Germania (Salzlandliga)
SV Blau-Weiß Pretzien (Salzlandliga)
SV Rotation Aschersleben (Salzlandliga)
SV Eintracht B/G Peißen (Salzlandliga)
SG G/W Beesenlaublingen (Kreisliga)
SSV G/W Schadeleben (Kreisliga)
SV Sax. Gatersleben (Kreisliga)
SV 08 Baalberge II (Kreisliga)
Froser SV Anhalt 07 (1. Kreisklasse)
ESV Lok Güsten (2. Kreisklasse)

Aus einem Verein ist nur eine Mannschaft startberechtigt.

1. Die Ermittlung des Hallenkreismeisters erfolgt mittels vier Vor- und einer Endrunde.
 - 1.1. Die Auslosung der Vorrunden findet am 02.12.2022 zur Ehrenamtsveranstaltung in Egelstätt.
2. Die Vorrunden werden an zwei Spieltagen
Samstag, 10. Dezember 2022 – 10 und 14 Uhr – in Bernburg, Bruno-Hinz-Halle und am
Sonntag, 11. Dezember 2022 – 10 und 14 Uhr – in Bernburg, Bruno-Hinz-Halle
im Modus jeder gegen jeden ausgespielt. Die Endrunde findet am 08.01.2023 ab 14:00
Uhr in der Bruno-Hinz Halle Bernburg statt. Hierbei wird in zwei Staffeln gespielt.
 - 2.1. Die nach der SpO des FSA § 14 Ziffer 1 a) und b) mit den Sätzen eins bis drei
ermittelten Plätze 1 und 2 qualifizieren sich für die Endrunde. Ergeben die
aufgeführten Paragraphen keinen Vorteil für eine Mannschaft, ist zur Ermittlung
der Platzierung ein Entscheidungsschießen gemäß den FIFA-Regeln durchzuführen.
3. Die Hallenkreismeisterschaft des KFV Fußball Salzland ist im Sinne der Spielordnung
des Fußballverbandes Sachsen-Anhalt § 14 kein Pflichtspiel.
4. Mannschaften, die nach Einzahlung der Startgebühren zurückziehen, erhalten nur in
begründeten Ausnahmefällen diese zurück.

5. Spielberechtigt sind alle Spieler die eine gültige Spielerlaubnis und Spielberechtigung mit einem Spielerpass nachweisen können.
- 5.1. Gesperrte Spieler nach roten Karten und Urteilen durch das Kreissportgericht/Landessportgericht sind für die Hallenkreismeisterschaft des KFV Fußball Salzland nicht spielberechtigt.
- 5.2. Für die Hallenkreismeisterschaft ist die SpO des FSA § 16a außer Kraft gesetzt.
6. Für jede teilnehmende Mannschaft wird ein Unkostenbeitrag von 50,00 € fällig. Zu zahlen nach Rechnungslegung durch den KFV Salzland.
7. Ehrungen
 - 7.1. Der Hallenkreismeister, der Zweitplatzierte und der Drittplatzierte erhalten jeweils eine Siegpriämie (300,00 €, 200,00 €, 100,00 €) und einen Pokal.
 - 7.2. Die Plätze 4, bis 8 erhalten eine Urkunde.
8. Spiel-/Mannschaftsstärke / Sonstiges
 - 8.1. Zur Hallenkreismeisterschaft beträgt die Spielstärke ein Torhüter und vier Feldspieler.
 - 8.2. Die Mannschaftsstärke beträgt maximal 12 (zwölf) Aktive und maximal 2 (zwei) Trainer/Betreuer.
 - 8.3. Bis auf die Schuhe ist die Ausrüstung der Spieler wie auf dem Feld. (Schienbeinschoner sind Pflicht)
 - 8.4. Zu den Hallenkreismeisterschaften sind nur Hallenschuhe mit heller und glatter Sohle erlaubt. Schuhe mit schwarzer, abfärbender Sohle sowie Nocken sind nicht erlaubt. Im Streitfall entscheidet der Hallenwart.
 - 8.5. Den Anweisungen des Hallenpersonals und der Turnierleitung sind Folge zu leisten.
 - 8.6. Auf Wertsachen hat jeder Spieler/Verein selbst zu achten. Der KFV-Fußball Salzland übernimmt für jeglichen Verlust keine Haftung.
 - 8.7. Spieler, Trainer und Betreuer, die in der Halle vorsätzlich einen Schaden verursachen, werden unter Mithaftung ihres Vereins zur Verantwortung gezogen.
 - 8.8. Das Kauen von Kaugummi in Sportbekleidung ist aus Gründen der Hygiene, Sauberkeit und Sicherheit nicht erlaubt (u.a. Hallenordnung).
 - 8.9. Alle beteiligten Vereine sind für ihre Zuschauer verantwortlich (SpO § 24) und tragen die Konsequenzen bei Verfehlungen ihrer Zuschauer. Jeder Verein hat zwei eigene Ordner für seine Fans zu stellen. Diese sind mit Ordnerwesten kenntlich zu machen und haben sich 30 Minuten vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung einzufinden.
 - 8.10. Vor dem Turnierbeginn hat jede Mannschaft ein Spielformular auszufüllen sowie die Spielerpässe unaufgefordert vorzulegen. Das Spielformular wird den beteiligten Mannschaften zugesandt. Es ist ausschließlich das per DFBnet- Postfach übermittelte Formular zu verwenden. Des Weiteren ist die Aufstellung im DFBnet für jedes Spiel (analog Punkt- und Pokalspielbetrieb) im DFBnet vorzunehmen, die Freigabe der Mannschaftsaufstellung erfolgt erst unmittelbar vor Turnierbeginn (bei Rückfragen bitte an Mike Klein wenden).
 - 8.11. 30 Minuten vor Turnierbeginn haben sich die Schiedsrichter, ein Trainer oder Betreuer sowie der Mannschaftskapitän zur Turnierbesprechung bei der Turnierleitung einzufinden.
 - 8.12. Die in den Hallen zur Verfügung stehenden Zuschauerplätze sind ausschließlich von Zuschauern zu besetzen. Für Aktive in Spielkleidung sind extra getrennte Sitzmöglichkeiten zu nutzen und werden von der Turnierleitung zugewiesen.
9. Strafen
 - 9.1. Über das Strafmaß nach roten Karten entscheidet die Turnierleitung.
 - 9.2. Ist die Turnierleitung der Auffassung, dass die rote Karte vor dem Kreissportgericht behandelt werden muss, bleibt der Spieler auch für Spiele im Bereich des Pflicht-

spielbetriebes bis zur Verhandlung vorgesperrt. Ansonsten zählen die Sperren nur für die Hallenspiele.

- 9.3. Neben der roten Karte gibt es in der Halle die Gelbe Karte, welche mit einer Zeitstrafe von 2 (zwei) Minuten geahndet wird. Erhält ein Spieler im laufenden Spiel zum zweiten Male eine gelbe Karte, so darf er am weiteren Spielverlauf nicht mehr teilnehmen. Die betreffende Mannschaft muss dann für die Zeitstrafe von 2 (zwei) Minuten in Unterzahl spielen. Nach Ablauf der Zeitstrafe darf die betreffende Mannschaft die Spielstärke wieder vervollständigen.
- 9.4. Offizielle Verantwortliche, die von der Ersatzbank (technische Zone) aus der Halle verwiesen wurden, haben ebenfalls mit rechtlichen Konsequenzen zu rechnen. Der Offizielle Verantwortliche darf bis zur Verhandlung seine Mannschaft nicht betreuen und auch nicht mehr auf der Ersatzbank sitzen.

10. Turnierleitung
- 10.1. Die Turnierleitung besteht aus drei Personen. Über die Zusammensetzung der Turnierleitung entscheidet der Spielausschuss des KfV Fußball Salzland.
- 10.2. Die Turnierleitung überwacht die Zeitnahme und das Ein- und Auswechseln der Spieler, führt die Statistik, organisiert die Wettbewerbe und genießt den Status einer Jury, die in erster Instanz rechtlich wirksam werden kann.
- 10.3. Die Turnierleitung hat das Recht, einen Spieler, sowie offizielle Mannschaftenverantwortliche bei Verstößen gegen das sportliche Verhalten, gemäß SpO § 25, Pkt. 1 und 2, aus dem laufenden Turnier auszuschließen und bei schwerwiegenden Verfehlungen rechtliche Schritte einzuleiten.

11. Spielregeln, Spielmodus, Spielzeit
- 11.1. Gespielt wird in der Vorrunde, im Modus „Jeder gegen Jeden“. In der Endrunde wird in zwei Staffeln gespielt.
- 11.2. Die Spielzeit beträgt einmal 12 (zwölf) Minuten. Die Spielzeit wird effektiv nur in der letzten Minute eines jeden Spieles gestoppt.
- 11.3. Spielfeld: Handballfeld; Auslinien auf allen Seiten.
- 11.4. Tor Größe: 5mal 2 Meter (BxH)
- 11.5. Fouls: Foulspiele, werden mit einem indirekten Freistoß bestraft.
- 11.6. Schiedsrichter: Ein ausgebildete SR leitet das Spiel. Ihn assistiert ein Schiedsrichter, der die Seitenlinie an der Zuschauertribüne bewertet.
- 11.7. Strafstoß: Foul im Strafraum => Strafstoß aus 9m
- 11.8. Seitenaus: Der Ball RUHT auf der Linie. Einspiel mit **Flachpass maximal Kniehöhe**.
- 11.9. Toraus: Letzte Ballberührung durch verteidigende Mannschaft: Eckstoß
Letzte Ballberührung durch angreifende Mannschaft: Torabwurf durch den TW
- 11.10. Abstände: Von den gegnerischen Spielern ist ein Abstand von 3 m einzuhalten (Anstoß, Eckstoß, Einspiel von der Seitenlinie, Freistoß und Strafstoß), TW auf Torlinie.
- 11.11. Ball an die Decke: Für die gegnerische Mannschaft wird an der Stelle ein Freistoß verhängt
- 11.12. Auswechslung: Fliegendes Ein- und Auswechseln ist erlaubt, allerdings muss hier besonders darauf geachtet werden, dass nur innerhalb der Wechselzone gewechselt wird und der einzuwechselnde Spieler erst dann das Feld betritt, wenn der auszuwechselnde Spieler das Feld verlassen hat. Alle Wechselspieler müssen Leibchen tragen und diese dem ausgewechselten Spieler beim Wechsel übergeben. Bei Vergehen gegen diese Regel wird/werden der/die fehlbare/n Spieler mit einer Gelben Karte verwarnet. Dies ist eine Pflichtverwarnung!
- 11.13. Torerzielung: Tore können von überall auf dem Spielfeld erzielt werden. Aus einem Anstoß, einem indirekten Freistoß, ein Einspiel von der Seitenlinie, sowie einem Torabwurf kann **kein** Tor direkt erzielt werden. Ein Tor kann auch nach Ablauf der Spielzeit (Signal durch den Zeitnehmer) erzielt werden, wenn der letzte Kontakt des Schützen vor Ablauf der Spielzeit war und die Wirkung des Schusses ein Tor ist. Ein Schiedsrichter beendet dann erst durch Pfiff das Spiel. Das Tor zählt.

11.14. In der jeweiligen Halle wird so gespielt, dass die erstgenannte Mannschaft links von der Turnierleitung spielt, hat Anstoß und muss bei gleicher Spielfarbe der Trikots diese wechseln. Tritt eine Mannschaft zum Spiel nicht an, d. h. nach Aufforderung durch den Hallensprecher, wird ihr das Spiel mit 0:3 Toren und 0 Punkten angerechnet und dem Gegner 3:0 Toren und 3 Punkten gutgeschrieben. Für das rechtzeitige Anreisen zum Turnierbeginn ist jede Mannschaft selbst verantwortlich. Hat eine Mannschaft keine eigenen Wechseltrikots, sowie Leibchen für die Wechselspieler mit, zieht das eine Verwaltungsstrafe nach sich. Die Rückennummern müssen aber erkennbar sein. Bei einer begründeten Verspätung kann das erste Turnierspiel nach hinten verlegt werden. Die Entscheidung der Turnierleitung darüber ist bindend.

12. Platzierung durch Entscheidungsschießen

12.1. Sollten nach Beendigung der Vorrunden und Endrunde zwei oder mehrere Mannschaften das gleiche Punkteverhältnis haben, so entscheidet das Torverhältnis über die Platzierung. Sollte auch dieses gleich sein, so entscheidet das direkte Spiel gegeneinander über die Platzierung. Sollten sich dabei beide Mannschaften Unentschieden getrennt haben, kommt es zu einem Entscheidungsschießen, gemäß dem Regelwerk.

13. Rechtsbehelfe

13.1. Rechtsbehelfe sind maximal zehn Minuten nach dem jeweiligen Spielende in schriftlicher Form der Turnierleitung in einfacher Ausführung zu übergeben. Proteste sind gebührenpflichtig und mit dem Rechtsbehelf in Höhe von 50,00 € einzuzahlen. Die folgende Entscheidung der Turnierleitung ist rechtskräftig.

14. Rechtsmittelbelehrung

Anrufung und Einspruch gemäß § 14 und § 16 der RuVO gegen diese Ausschreibung des KFV Fußball Salzland, sind binnen 7 (sieben) Tagen nach offizieller Zustellung über das DFBnet-Postfach, beim Vorsitzenden des Kreissportgerichtes einzureichen und muss den Vorgaben des § 13 der RuVO entsprechen.

Bernd Kaiser
Staffelleiter Hallenwettbewerbe
KFV Fußball Salzland

Mike Klein
Vorsitzender Spielausschuss
KFV Fußball Salzland